

Forever yours

Von Jess_400

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: She walked away	2
Kapitel 2: Forever yours	5
Kapitel 3: Just hold me	7
Kapitel 4: But I do love you	10

Kapitel 1: She walked away

She walked away

She couldn't take one more day
Home was more her prison now
Independence called out
She had to get it

Nami verließ die Wohnung. Sie hielt es zuhause einfach nicht mehr aus. Immer diese Streitereien mit Nojiko, mit den anderen... sie hielt es nicht mehr aus! Sie versuchte gegen die Tränen anzukämpfen, aber es ging nicht...

A fight was all she needed
To give her reason
She slammed the door with no goodbye
And knew that it was time

Die Tür fiel zu. Sie wollte weg, wusste nicht wohin, nur weg von hier! Sie musste einfach weg, am besten für immer! Sie hatte so oft nachgegeben, aber nun war alles sinnlos... zu spät... zu spät, um noch weiter darüber zu reden...

Now she's driving to fast
She didn't care to glance behind
And through her tears she laughed
It's time to kiss the past goodbye

Sie wollte ihre Vergangenheit vergessen... wollte einfach alles hinter sich lassen... egal, welche Opfer sie dafür bringen müsste...

I'm finally on my own
Don't try to tell me no
There's so much more for me
Just watch what I will be

Sie wollte es allen zeigen... wollte ihnen beweisen, dass sie stark genug war... wollte es sich selbst beweisen... immer wurde sie als schwach dargestellt, aber jetzt war ihre Zeit gekommen... sie würde es allen zeigen!

She walked away
Couldn't say why she was leaving
She walked away
She left all she had believed in
She walked away

Sie hatte keinen genauen Grund, eigentlich war alles wie immer gewesen... Schule, Freunde, Zuhause... doch etwas störte sie... sie wusste auch nicht, was es war... vielleicht der Druck, die schwere Last, die auf ihren Schultern ruhte...

Not a day goes by
For the ones she's left behind
They're always asking "why?"
And thoughts of her consume her mind

Schneller, immer schneller lief sie... die verregneten Straßen bis zum High Way... ein Auto ließ sich schnell finden und weg war sie.
Die anderen reagierten verdutzt und schließlich traurig auf Nami's Verschwinden. Sie wussten nicht, warum?
Nur er hatte geahnt, warum sie abgehauen war...

God please let her know
The love we tried to show
We'd promise anything
If you'd just bring her home

Die Gruppe zerbrach an der Trauer um ihr Verschwinden... sie wünschten sich nichts mehr, als Nami endlich wieder in ihrer Mitte zu sehen... einer von ihnen, eine ganz besondere Person, hatte damit gerechnet, dass sie wegging... er wusste, warum sie gegangen war... er wünschte sich nichts sehnlicher, als ihr zu sagen, dass sie endlich wieder heim kommen sollte... zu ihm...

She walked away
Couldn't say why she was leaving
She walked away
She left all she had believed in
She walked away

Sie hatte keinen genauen Grund, eigentlich war alles wie immer gewesen... Schule, Freunde, Zuhause... doch etwas störte sie... sie wusste auch nicht, was es war... vielleicht der Druck, die schwere Last, die auf ihren Schultern ruhte...

Tell her we love her
Tell her she's wanted
And one more thing God
Tell her please, come home
Please, come home

Er betete zu Gott, dass dieser ihm seine geliebte Nami wiederbrächte... er liebte sie doch... er brauchte sie... er wollte sie... er musste es ihr sagen, bevor sie völlig aus seinem Leben verschwinden würde...

She walked away
Couldn't say why she was leaving
She walked away

She left all she had believed in
She walked away
Couldn't say why she was leaving
She walked away
She left all she had believed in

Zorro verließ die Wohnung, wo er und die anderen sich getroffen hatten...

The choice is yours alone now
Tell me how this story....ends

... und da stand sie.

"Nami?" "Du wolltest mir etwas sagen?" "Ja... aber woher... woher weißt du das?"
"Das ist unwichtig, ich bin zuhause!"

Kapitel 2: Forever yours

Forever yours

Now I'm forever yours...

Ja, ich gehöre dir und du gehörst mir...

Wir werden alles gemeinsam durchstehen...

Du wirst der beste Schwertkämpfer der Welt und ich werde meine Karte zeichnen...

Niemand wird uns aufhalten können...

Du siehst mich an

Mein Herz klopft noch immer wie bei unserer ersten Begegnung

Du lächelst mich an

Ich verliere mich in deinen Augen

Deinen schwarzen Augen wie die Nacht...

Langsam läuft eine Träne an meiner Wange hinab

Du wischst sie liebevoll mit deinem Daumen weg...

Es beschert mir eine Gänsehaut...

Ich muss immer daran denken

Wie wir uns das erste Mal küssten

Was aus diesem Kuss wurde...

Unsere Liebe

Es gab Leid, großes Leid

Aber...

Schließlich...

Hast du die Mauer, die mein Herz umgab, eingerissen...

Ich wurde dein

Du wurdest mein

Ich lernte dich kennen

Und lieben

Du fragst mich, ob ich es bereue?

Dich zu lieben?

Wie kommst du darauf?

Ich liebe dich

Ich werde dich immer lieben

Egal, was kommen mag

Ich gehöre dir und du gehörst mir

Wir werden für immer zusammen sein

Hast du es bereut?

Du siehst mich an

Deine Augen geben mir die Antwort

Ich wollte dich verlassen

Einmal...

Nur einmal in meinem Leben

Aber du hast mir mein Leben gerettet
Indem du mir deine Liebe gabst
Ich wusste nicht, dass es das geben kann
Eine Liebe
die alle Grenzen überschreitet
die beim Anblick des Liebenden das Herz stehen lässt
die mich so glücklich macht wie nie zuvor
ich dachte, ich wäre verloren
aber du hast mich gerettet
deshalb gehöre ich dir
und du mir
für immer...

Kapitel 3: Just hold me

Just hold me

Halt mich einfach fest
Mehr will ich gar nicht...
Bitte
Bitte halt mich einfach
Ich brauche deine Wärme
die mich am Leben hält...
Ich brauche deine Augen
damit ich mich in ihnen versinken kann...
Ich brauche deinen Herzschlag
damit ich weiß, dass ich noch lebe
Ich brauch dich
damit ich weiß, dass ich bin

Du weißt nichts von meinen Gefühlen
Ahnst du es vielleicht?
Oder weißt du es sogar?
Nein
Bestimmt nicht
Oder doch?
Du sprichst nicht mit mir
Siehst mich nicht an
Ich wollte es dir schon so oft sagen,
aber du bleibst unantastbar

Wieso bist du mir so wichtig?
Warum kann ich nicht ohne dich?
Dich kümmert es doch nicht, wie ich mich fühle...
Dich kümmert es doch nicht, ob ich weine...
Dich kümmert es doch nicht, wenn ich Nacht für Nacht im Schlaf deinen Namen
nenne...
Dich kümmert es doch nicht, dass ich dich liebe
Oder etwa doch?

Wieso kannst du es mir nicht einfach sagen?
Ich möchte doch nur,
dass du mich hältst
dass du mich ansiehst
mit mir redest
mir sagst, dass du mich liebst
warum also kann es nicht so sein?
Warum also kann ich dir nicht einfach sagen, was ich für dich empfinde?

Warum muss ich immer all den Schmerz runterschlucken?
Ist es etwa gerecht?
Muss es etwa so sein?
Warum?

Sag mir
Warum bist du so?
Warum musstest du mein Herz im Sturm erobern ohne es zu wissen?

Ich erschrecke, als du an Deck kommst.
Ich drehe mich nicht zu dir um
Du würdest meine Tränen sehen
Du würdest die Verzweiflung in meinen Augen sehen
Du nennst mich immer die geldgeile Ziege
Aber woher willst du das wissen?
Du kennst mich nicht
Und doch liebe ich dich

Du nennst meinen Namen
Ich reagiere nicht
Ich will nicht
Kann dich nicht ansehen
Es wäre zu schwer

Du drehst mich zu dir um
Siehst in meine Augen
Fragst, was los sei
Ich kann dir nicht antworten
Zu tief sitzt die Verzweiflung in mir
Zerfrisst mich von innen
Warum siehst du es nicht?
Warum siehst du mich nicht?
Bist du so blind?

Ich reiße die Augen auf
Du hast mich in deine starken Arme genommen
Ohne Vorwarnung
Ohne ein Wort
Nichts,
Nichts hast du gesagt
Hast einfach geschwiegen und mich in den Arm genommen
Du hältst mich fest
Das ist es, was ich wollte
Oder?

Wollte ich wirklich, dass du mich festhältst?
Ich rede mir ein, es sei so...
Wieder siehst du mir in die Augen
Du sagst, meine Augen seien so leer

Du sagst, dass du endlich bemerkt hast, dass ich dich brauche
Du sagst, du brauchst mich
Du sagst, du brauchst mich?
Mich?
Wieso?
Wieso bist du nicht früher in mein Leben getreten?
Wieso hast du mich nicht früher von meinem Leid befreit?
Du hältst mich einfach fest

Deine Wärme hält mich am Leben.
Ich versinke in deinen Augen
Ich höre deinen Herzschlag und weiß, dass ich lebe
Ich weiß, ich bin
Denn du bist bei mir
Und hältst mich fest

Kapitel 4: But I do love you

But I do love you

Ich hasse es,
dass du dich aus allem raus hältst
Ich hasse es,
dass du mich nicht siehst
Ich hasse es,
wenn du nicht bei mir bist
Ich hasse es,
wenn ich wegen dir weinen muss
Ich hasse es,
wenn du Recht behältst

Aber ich liebe dich

Ich mag es nicht
wenn du mir sagst, ich hätte Unrecht
Ich mag es nicht,
wenn du mir sagst, ich sei geldgeil
Ich mag es nicht,
wenn du mir sagst, ich sei zickig
Ich mag es nicht,
wenn du mich immer anschreist
Ich mag es nicht,
dass wir uns immer streiten

Aber ich liebe dich

Ich mag es,
wenn du mich verschlafen ansiehst, nachdem ich dich geweckt habe
Ich mag es,
wenn du dich wegen Belanglosigkeiten aufregst
Ich mag es,
dass du mich immer rettetest
Ich mag es,
wenn du einfach nur bist, wie du bist
Ich mag es,
dass du dein Ziel nie aus den Augen verlierst

Aber ich liebe dich

Ich liebe es,
die Farbe deiner Augen

Ich liebe es,
deinen Körper
Ich liebe es,
dein Grinsen, wenn du dir deines Sieges sicher bist
Ich liebe es,
dass du so unwiderstehlich bist
Ich liebe es,
dass du mir auf meine Frage geantwortet hast
Ich liebe es,
dass du sagtest, dass du mich liebst

Denn ich liebe dich!